

Berufsgrundbildungsjahr

Das Berufsbildungsjahr - Holztechnik ist eine vollschulische einjährige Schulform mit einem sehr hohen Anteil an praktischer handwerklicher Ausbildung in dem Bereich der Holztechnik. Theorie und Praxis sind dabei immer eng miteinander verbunden.

Nach erfolgreichem Abschluss kann das BGJ Holztechnik als erstes Jahr der Berufsausbildung für Tischler oder Holzmechaniker angerechnet werden.

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ergeben sich neben der Beschäftigung als Facharbeiter weitere schulische und berufliche Möglichkeiten: Fachoberschule, Akademien für Handwerksdesign, Fachschulen, Technikerschulen, Meisterkurse, Studium, ...

+

FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH

Um die Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler weiter zu stärken, gibt es viele Aktivitäten, Kooperationen und Projekte mit verschiedenen Firmen und Einrichtungen.

- starke Orientierung an der betrieblichen Praxis
- Theorie wird immer am praktischen Beispiel vertieft
- außerschulische Aktivitäten (Betriebserkundungen, Wald-Erlebnistage)
- intensive Vorbereitung auf anschließendes Berufsleben
- „Nähe zur beruflichen Realität“ – Zahlreiche Lehrkräfte waren bereits in Wirtschaftsunternehmen tätig

+

DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Bei uns erwerben die Schüler und Schülerinnen neben umfangreichen theoretischen auch handwerkliche Kenntnisse.

Unsere Schüler...

- ... erlernen die Techniken der handwerklichen Holzbearbeitung
- ... konstruieren Werkstücke am Computer (CAD)
- ... entwerfen und fertigen eigene kleine Möbelstücke
- ... sammeln erste Erfahrungen mit der CNC Technik

Durch das frühe und vielseitige Arbeiten mit Maschinen entwickeln die Schülerinnen und Schüler schnell Routine und Sicherheit. Daher wird im ersten Halbjahr der Maschinengrundkurs (TSM 1) durchgeführt.

Ebenso erhalten die Schüler und Schülerinnen eine Einführung in das computerunterstützte Zeichnen (CAD). Sämtliche Werkstücke werden als 3D Computerzeichnung erstellt. Ferner werden erste Erfahrungen mit computergesteuerten Holzbearbeitungsmaschinen (CNC-Technik) gesammelt.

Eine gesunde Mischung aus dem Erlernen grundlegender handwerklicher Fertigkeiten und der Arbeit mit moderner Computer- und Maschinenteknik ist uns hierbei wichtig.

+

ZIELGRUPPE

Das Berufsgrundbildungsjahr richtet sich an alle SchülerInnen und Schüler die mindestens eine Hauptschulabschluss vorweisen können sowie ein großes Interesse an der Holzbe- und verarbeitung aufbringen.

In einer Zeit, in der sich viele Betriebe immer stärker spezialisieren müssen, bietet das Berufsgrundbildungsjahr eine anspruchsvolle und breit gefächerte Grundbildung.

Um die betriebliche Wirklichkeit kennen zu lernen, ist während des gesamten Berufsgrundbildungsjahres ein wöchentlicher Praktikumstag vorgesehen. Dieser Praktikumstag ist Donnerstag.

+

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Wer einen Hauptschulabschluss und einen Ausbildungsvorvertrag mit einem Betrieb im Bereich Holztechnik vorweist, kann aufgenommen werden.

Weitere Voraussetzungen sind:

- mindestens einen Hauptschulabschluss
- Interesse an Handwerk und Technik
- Durchhaltevermögen und Teamfähigkeit
- einen Ausbildungsvorvertrag mit einem Betrieb, Bereich Holztechnik

+

ANMELDUNG, BEWERBUNG, FRISTEN

Die Anmeldung erfolgt in der Regel bis zum 30. April über die bisher besuchte Schule. Später eingehende Bewerbungen werden im Rahmen unserer Möglichkeiten berücksichtigt.

Auf Wunsch erhalten Sie ergänzende Informationen. Zur Beratung und einem persönlichem Gespräch stehen wir nach Terminabsprache gerne zur Verfügung.

Informationen und Unterstützung für Vorverträge:
Thomas Hermann und Peter Hauptführer - Mail: bjg@tls-gi.eu

Anmeldung Berufsgrundbildungsjahr

(Anmeldung für das vollschulische Berufsgrundbildungsjahr
im Berufsfeld Holztechnik)

Theodor-Litt-Schule
Ringallee 62, 35390 Gießen
T: 0641 306 3300
F: 0641 306 3305
M: info@tls-gi.de • www.tls-gi.de

Bewerberin / Bewerber:

Name: _____ Vorname: _____
geb. am: _____ Geburtsort: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____ Konfession: _____

Erziehungsberechtigte:

Name: _____ Vorname: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Wohnort: _____

Schule:

Bisher besuchte Schule: _____
Anschrift der bisher besuchten Schule: _____
Klasse / Jahrgangsstufe: _____ Anzahl der Schulbesuchsjahre: _____

Beigefügt sind

Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
(Das Abschlusszeugnis der momentan besuchten Schule wird bis zu den Sommerferien vorgelegt.)

Ein Abschlusszeugnis mit folgendem Abschluss: _____

Eine Bescheinigung für das Betriebspraktikum mit Ausbildungsvorvertrag. Die Bescheinigung muss spätestens zwei Wochen vor Sommerferienbeginn der Schule vorgelegt werden.

Informationen und Unterstützungen für Vorverträge:

Thomas Hermann und Peter Hauptführer Email: bgj@tls-gi.eu

Wer sich bis zum 30. April anmeldet und die Eingangsvoraussetzungen erfüllt, wird garantiert aufgenommen. Eine Aufnahme nach diesem Termin ist möglich, sofern noch genügend Plätze vorhanden sind.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. der Bewerberin oder des Bewerbers

